

## Liebevoller Blick auf die Heimat

Roseninsel-Künstler besinnen sich auf Tradition der Landschaftsmalerei

VON KATJA SEBALD

**Starnberg** – Weit über 100 Kunstobjekte von mehr als 50 Künstlern sind im Rahmen der diesjährigen Jahresausstellung des Kunstvereins Roseninsel noch bis zum kommenden Mittwoch in der Starnberger Schlossberghalle zu sehen. Auch wenn unter dem Dach des Vereins Laien und Profis zusammengeschlossen sind und auch wenn die Aussteller sich einer Jury aus den eigenen Reihen beugen müssen, wenn sie ihre Arbeiten einreichen, so darf man die herbstliche Roseninsel-Schau auch in diesem Jahr

als repräsentativ für das Kunstschaffen im Starnberger Raum ansehen: Es gibt hier eine enorme Fülle an künstlerischen Aktivitäten und in dieser Fülle eine große Bandbreite zwischen der kleinen Aquarellskizze und dem großen Gemälde auf Leinwand, zwischen Glasobjekt, Keramik und Bildhauerei, zwischen Naivem und Abstraktem, zwischen Grafischem und Malerischem, zwischen Banalem und Aufregendem.

Der Schwerpunkt der Künstler am Starnberger See liegt bei der Landschaftsmalerei – und das ist heute nicht anders als in den vergangenen

200 Jahren. Auch die Roseninsel-Maler waren auf Reisen, sie haben den Warnemünder Leuchtturm und den Flüelapass gemalt, sie haben ihre „Ägyptischen Impressionen“ festgehalten und die „Steilen Zähne“ im Mont-Blanc-Massiv. Dann aber sind sie zurückgekehrt an „ihren See“ und haben sich wieder und wieder von seiner Schönheit und den Reizen der ihn umgebenden Landschaft hinreißen lassen. Immer wieder wird nun auch der Ausstellungsbesucher an einer der vielen Stellwände, die die Schlossberghalle in ein Kunstlabor verwandeln, überrascht

auf den See blicken, auf das sommerlich verklärte oder schon herbstlich verhangene Ufer, auf matte Moorlandschaften und sanfte Hügelketten, auf bewegte Wolkenstimmungen und natürlich auf das Wasser, den großen Spiegel für alle landschaftliche Schönheit.

Dass bei aller Vielfalt, bei aller Aufbruchsstimmung, bei der Suche nach Neuem, bei allen ambitionierten Experimenten und bei allen ausgreifenden Gesten dieser liebevolle Blick auf die Heimat und die Besinnung auf die große Tradition der Landschaftsmaler am Starnberger



Eine große Bandbreite ist heuer auf der Ausstellung des Kunstvereins zu sehen.

FOTO: SVI

See nicht zu kurz kommt – das macht den eigentlichen Reiz der diesjährigen Jahresausstellung aus.

In diesem Jahr wurde anders als bisher kein Künstler als Gastaussteller eingeladen.

Der Bühnenraum ist vielmehr den Roseninsel-Malern Helga Streich, Ingrid-Maria Ziegler und Hans Fischach gewidmet. Alle drei sind im zurückliegenden Jahr verstorben und werden nun mit einer

kleinen Retrospektive gewürdigt.

### Die Jahresausstellung

ist noch bis zum 18. November täglich von 10 bis 18 Uhr in der Schlossberghalle zu sehen.